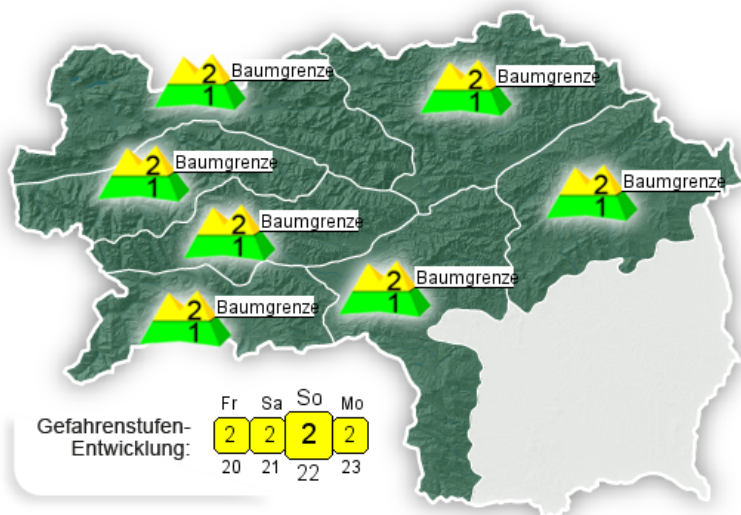




# Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Sonntag, dem 22.02.2015 um 07:24 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?**  
ist das Hauptproblem



Altschnee -  
Schwachsicht in  
Altschneedecke

**WO?**  
liegt das Problem



besonders gefährdete  
Hangexpositionen  
(schwarz)

**WANN?**  
tritt das Problem auf



das Problem besteht  
ganztäglich

**WELCHE?**  
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend  
Schneebrettlawinen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch  
große  
Zusatzbelastung

**WARUM?**  
besteht das Problem



Schwachsicht im  
Altschnee

## Etwas Neuschnee - Altschneeproblem in den extrem steilen Nordhängen!

### Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark herrscht oberhalb der Baumgrenze mäßige Lawinengefahr. Im Tourenbereich liegen die Gefahrenstellen weiterhin in extrem steilen Nordhängen. Der Wind, welcher gestern teilweise Sturmstärke hatte, hat im kammfernen schattseitigen Gelände Tribschneelinsen gebildet. Der Neuschnee deckt heute die Tribschneelinsen zu und diese können nur sehr schwer erkannt werden. Tourengerher können diese Tribschneelinsen auslösen, aber auch ältere Schwachschichten im Übergang von schneearm zu schneereicher Zone ansprechen.

### Schneedeckenaufbau

Mit dem Temperaturrückgang und der nächtlichen Ausstrahlung hat die Schneedeckenoberfläche wieder an Festigkeit zugenommen. Es hat sich sonnseitig ein Schmelzharschdeckel bzw. eine Eislammelle gebildet. In den Nordhängen ist der Schnee nach wie vor weich und der Oberflächenreif ist wieder etwas gewachsen. Der gestrige gering mächtige Tribschnee hat in den Schattseiten den Oberflächenreif überdeckt. In den steilen Nordhängen schwächen eingelagerte weiche Schichten den Schneedeckenaufbau.

### Wetter

Von Südwesten her beginnt es zu schneien. Im Bereich der Gurk- und Seetaler Alpen schneit es schon am Vormittag und im Osten der Steiermark setzt der Schneefall nach Mittag ein. Niederschlagsschwerpunkt wird zwischen der Koralpe und dem Wechsel sein. Hier können es bis zu 20 cm Neuschnee sein. Zwischen Dachstein und Hochschwab werden hingegen nur 5 cm Neuschnee erwartet. Die Temperaturen sind in der Nacht schon zurückgegangen und in 2000m hat es heute Mittag um die -5 Grad. Der Wind weht schwach bis lebhaft aus südlichen Richtungen. Morgen zeigt sich wieder die Sonne, ehe am Dienstag Neuschnee, Sturm und ein Temperaturrückgang erwartet wird.

### Tendenz

Mit der Sonneneinstrahlung werden morgen Lockerschneerutsche erwartet. Sonst gibt es keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr. Am Dienstag wird es einen Anstieg der Lawinengefahr geben.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.  
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang